

---

## Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

### A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

### B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

### C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

**Total 100 Punkte**

---

## Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Invalidität infolge Krankheit von Frau Ajla Mujic**.

1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im Fall einer **Invalidität infolge Krankheit von Ajla Mujic** detailliert ersichtlich sind.

1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

- a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Invalidität, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
- c) Frau Mujics Schwester hat kürzlich eine fondsgebundene gemischte Lebensversicherung abgeschlossen. Bitte erklären Sie Frau Mujic was das genau ist. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen einer konventionellen gemischten Lebensversicherung und einer fondsgebundenen gemischten Lebensversicherung.
- d) Ajla Mujic ist gelernte Drogistin und plant den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit einem Arbeitspensum von 40%. Ihr voraussichtliches Bruttoeinkommen beträgt CHF 28'000.00 pro Jahr.  
  
Welche Auswirkungen hat der Wiedereinstieg ins Berufsleben bei der 2. Säule und bei der 3. Säule?

1. Berechnen Sie das Szenario **Invalidität infolge Krankheit von Frau Ajla Mujic**.

1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen:

Erstellen Sie von Hand eine **Vorsorge-Grafik**, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im Fall einer Invalidität infolge Krankheit von Ajla Mujic detailliert ersichtlich sind.

Musterlösung															
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kandidat stellt sich und VAG 45 korrekt vor.</li> </ul> <p>Lösung Zweck VAG: Informationspflicht über Identität AD / gebunden oder ungebunden / Zusammenarbeit mit Unternehmen / wo Kunde sich über die Aus- und Weiterbildung des Vermittlers informieren kann / Haftung / Datenschutz (<i>pro Nennung 0.5 Punkte</i>)</p>															
<table border="1" style="margin: 10px auto;"> <tr> <td>IST 1</td> <td>0</td> <td>IST 2</td> <td>27'768</td> <td>IST 3</td> <td>19'836</td> </tr> <tr> <td>Lücke 1</td> <td>36'000</td> <td>Lücke 2</td> <td>8'232</td> <td>Lücke 3</td> <td>16'164</td> </tr> </table>				IST 1	0	IST 2	27'768	IST 3	19'836	Lücke 1	36'000	Lücke 2	8'232	Lücke 3	16'164
IST 1	0	IST 2	27'768	IST 3	19'836										
Lücke 1	36'000	Lücke 2	8'232	Lücke 3	16'164										
<ul style="list-style-type: none"> <li>Saubere und verständliche Darstellung der Grafik</li> </ul>															
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedarf: 36'000.-</li> </ul>															
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzfrist während 1 bis 2 Jahren keine Abdeckung</li> </ul>															
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lücke Phase 1: 36'000.-</li> </ul>															

• Erwähnt, dass IV schon nach 1 Jahr einsetzen könnte	
• IV-Rente Ajla: 19'836.-	
• IV Kinderrente: 7'932.-	
• Lücke Phase 2: 8'232.-	
• Wegfall IV-Kinderrente mit 18/25	
• Lücke Phase 3 bis Pensionierung: 16'164.-	

1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.

<b>Musterlösung</b>	
<p><b>Kurzfrist</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lücke könnte mittels einer Kurzzeitrente via Lebensversicherung oder Taggeldern via Krankenkasse abgedeckt werden. Weil die Abdeckung dieser Lücke eher teuer ist, kann man darüber diskutieren, ob diese Lücke wirklich abgedeckt werden soll oder ob diese Deckungslücke bewusst in Kauf genommen wird. Die Höhe des freien Vermögens von 60'000 spricht für eine teilweise Deckung.</li> </ul>	
<p><b>Langfrist</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EU-Rente infolge Krankheit (+ Unfall ist auch okay) in der Höhe von 10'000 bis 15'000 Franken pro Jahr (<i>andere sinnvolle Beträge sind auch in Ordnung</i>)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Abschluss der EU-Rente müsste in der freien Vorsorge geschehen, weil Frau Mujic kein AHV-pflichtiges Einkommen hat und somit keine gebundene Vorsorge führen kann.</li> </ul>	

- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Invalidität, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?

Musterlösung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Falle einer Invalidität infolge Unfall sieht die Situation momentan genau gleich aus. Deshalb müsste man auch diesen Fall analog versichern.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Hilfe einer Vorsorgeanalyse müsste natürlich auch das Risiko Tod infolge Unfall und Krankheit geprüft werden. Auch hier besteht momentan nur eine Deckung via 1. Säule. Der Abschluss einer Todesfallrisikopolicy im Rahmen der Säule 3b ist wahrscheinlich sinnvoll.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebenfalls im Rahmen einer Vorsorgeanalyse ist zu prüfen, wie die finanzielle Abdeckung bei gemeinsamer Pensionierung aussieht. Als Lösung bietet sich hier ein Kapitalaufbau mittels gemischter LV oder Erlebensfallversicherung an. Obwohl Herr Mujic schon über eine LV verfügt, wird immer noch eine beachtliche Lücke bestehen.</li> </ul>	

- c) Frau Mujics Schwester hat kürzlich eine fondsgebundene gemischte Lebensversicherung abgeschlossen. Bitte erklären Sie Frau Mujic was das genau ist. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen einer konventionellen gemischten Lebensversicherung und einer fondsgebundenen gemischten Lebensversicherung.

Musterlösung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine gemischte Lebensversicherung enthält eine Sparkomponente und eine Risikokomponente für den Todesfall. Sie kombiniert also zwei Risiken.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unterschied zwischen einer konventionellen LV und einer fondsgebundenen LV liegt im Aufbau der Sparkomponente.</li> <li>• Konventionelle LV: Sparanteil wird über die ganze Laufzeit technisch verzinst. Dieser Zins ist momentan sehr klein oder sogar 0%. Hier ist das Erlebensfallkapital garantiert.</li> <li>• Fondsgebundene LV: Sparanteil wird in Anlagefonds investiert. Das Ziel ist höhere Renditen zu erzielen als bei einer konventionellen LV. Die Versicherer bieten eine Auswahl von Strategien an, so dass der Kunde je nach persönlichem Anlageprofil seine Sparanteile mehr oder weniger risikoreich anlegen kann. Im Erlebensfall erhält der Kunde den Gegenwert seiner Fondsanteile zum Marktpreis ausbezahlt. Der Versicherer garantiert dabei keine oder eine geringe Mindestsumme.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Todesfall wird bei beiden Varianten das fest versicherte Todesfallkapital ausbezahlt. Hier gibt es keine Unterschiede.</li> </ul>	

- d) Ajla Mujic ist gelernte Drogistin und plant den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit einem Arbeitspensum von 40%. Ihr voraussichtliches Bruttoeinkommen beträgt CHF 28'000.00 pro Jahr.

Welche Auswirkungen hat der Wiedereinstieg ins Berufsleben bei den Sozialversicherungen und bei der 3. Säule?

Musterlösung		
<ul style="list-style-type: none"> <li>PK: Eintrittsschwelle von 22'680.- (<i>Betrag nachfragen</i>) ist erreicht und somit ist Frau Mujic wieder obligatorisch einer Pensionskasse angeschlossen. Allerdings ist der versicherte Lohn sehr gering.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>UVG: Ab einem Arbeitspensum von 8 Stunden pro Woche (<i>Dauer nachfragen</i>), ist Frau Mujic wieder UVG-versichert inkl. NBU.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>KVG: Da Frau Mujic wieder über eine NBU-Deckung verfügt, kann im KVG die Unfalldeckung sistiert werden.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Säule a: Mit AHV-pflichtigem Einkommen kann Frau Mujic die gebundene Vorsorge wieder nutzen und somit die einhergehenden Steuervorteile. Mit Anschluss an eine PK kann sie momentan maximal 7'258.- einzahlen (<i>Betrag nachfragen</i>)</li> </ul>		

## Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

### Frage 1 (10 Punkte)

Herr und Frau Mujic ärgern sich über ihre Krankenversicherung. Sie sind alle nur mit der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Standard-Modell, 300.00 Franchise) versichert. Letztlich wollte Frau Mujic präventiv eine Therapie bei einem Naturarzt, doch die Krankenversicherung hat eine Kostenübernahme abgelehnt.

Erläutern und erklären Sie Ihrer Kundin:

- a) Wie kann sie sich für Leistungen der Komplementärmedizin versichern und was muss sie dabei beachten?
- b) Per wann ist ein Wechsel der Grundversicherung grundsätzlich möglich?
- c) Was muss dabei beachtet werden?
- d) Welche Einsparungsmöglichkeiten gäbe es für sie in der Grundversicherung?

Musterlösung		
a) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungen der Alternativmedizin werden (mit Ausnahmen) nicht aus der Grundversicherung gedeckt.</li> <li>• Hierfür wäre eine entsprechende Zusatzversicherung nötig.</li> <li>• Bei einem Abschluss ist eine Gesundheitsdeklaration auszufüllen und es können Altersbeschränkungen bestehen.</li> </ul>		
b) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt die ordentlichen dreimonatigen Kündigungsfristen per 30.6. und 31.12.; also per 31.3. und 30.9., die erste jedoch nur mit der ordentlichen Franchise und einem Standardmodell, was hier der Fall ist.</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"><li>• Es besteht eine weitere ausserordentliche einmonatige Kündigungsfrist infolge Prämienmitteilung per Ende November.</li></ul>	
c) <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wechsel muss schriftlich erfolgen und am letzten Arbeitstag vor Ablauf dieser Frist beim Versicherer eingehen.</li><li>• Es muss eine neue Versicherung abgeschlossen werden und diese muss eine Nachversicherungsgarantie bestätigen.</li></ul>	
d) <ul style="list-style-type: none"><li>• Wahl einer höheren Franchise</li><li>• Wahl eines alternativen Versicherungsmodells</li><li>• Wechsel zu einem günstigeren Anbieter</li></ul>	

**Frage 2 (10 Punkte)**

Die Familie Mujic besitzt eine Motorfahrzeugversicherung beim Mitbewerber. Nun beabsichtigen sie, ein neues Auto zu kaufen. Der Berater des Mitbewerbers hat Herrn Mujic mitgeteilt, dass er seine Police für das neue Auto unverändert weiterführen müsse.

- a) Stimmt diese Aussage? Welche Möglichkeiten hat Ihr Kunde bei einem Fahrzeugwechsel und welches sind die Auswirkungen?
- b) Erläutern Sie Ihrem Kunden zusätzlich umfassend die Möglichkeiten zur Versicherung seines Autos.

Musterlösung		
<p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, diese Aussage ist nicht korrekt. Bei einem Fahrzeugwechsel hat der Kunde immer die Möglichkeit, einen Versichererwechsel zu vollziehen.</li> <li>• Die nicht verbrauchte Prämie muss zurückerstattet werden, sofern es sich nicht um das erste Versicherungsjahr handelt.</li> </ul>		
<p>Motorfahrzeug-Haftpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorisch</li> <li>• Schäden gegenüber Dritten</li> </ul>		
<p>Kasko</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilkasko: Feuer- und Elementar, Diebstahl, Glasbruch, Tier- und Marderschäden, etc. <i>(pro Ereignis 0.5 Punkte, max. 2)</i></li> <li>• Vollkasko: Zusätzlich selbstverschuldete Kollision</li> </ul>		
<p>Insassenunfall</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenschäden im Zusammenhang mit dem Auto als Ergänzung</li> <li>• Mögliche Bausteine: Heilungskosten, Taggeld, Spitaltaggeld, IV-Kapital, Todesfallkapital</li> <li>• Argumente: Sofortige Auszahlung ohne Abklärung der Haftung, Summenversicherungen, private Abteilung im Spital, etc.</li> </ul> <p><i>(pro Baustein oder Argument jeweils 0.5 Punkte)</i></p>		

Mögliche Zusätze

- Bonusschutz für Haftpflicht und Kollisionskasko
- Verzicht auf Leistungskürzung bei Grobfahrlässigkeit
- Parkscha-den
- Glas Plus
- Mitgeführte Sachen
- Miete eines Ersatzfahrzeuges
- Zeitwertzusatz

*(pro Nennung 0.5 Punkt, max. 2 Punkte)*

**Frage 3 (10 Punkte)**

Die Familie Mujic hat sich darüber geärgert, dass sich ihr Vermieter geweigert hat, den defekten Wäschetrockner reparieren zu lassen. Ein Arbeitskollege hat Herrn Mujic erzählt, dass eine Rechtsschutzversicherung bei solchen Streitigkeiten helfen kann. Er bittet Sie diesbezüglich um Rat und Auskunft.

- a) Hat der Arbeitskollege Ihrer Meinung nach eine richtige Auskunft gegeben?
- b) Lohnt es sich für diesen Fall jetzt noch eine Rechtsschutzversicherung abzuschliessen?
- c) Welches sind ganz grundsätzlich die Leistungen einer Rechtsschutzversicherung?
- d) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Privatrechtsschutzversicherung?
- e) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Verkehrsrechtsschutzversicherung?

Musterlösung		
a)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja, grundsätzlich würde eine Privatrechtsschutzversicherung bei Auseinandersetzungen mit dem Vermieter Unterstützung und Beratung bieten</li> </ul>	
b)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, der aktuelle Fall wird sicher nicht übernommen.</li> <li>• Zudem gilt in der Privatrechtsschutzversicherung meist eine Karenzfrist von 3 Monaten. (Experte: bitte Nachfragen, falls der Kandidat es nicht erwähnt)</li> <li>• Für zukünftige Fälle kann es jedoch sehr sinnvoll sein, über eine Rechtsschutzversicherung zu verfügen.</li> </ul>	
c)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen mit Beratung, Anwaltskosten, Gerichtsgebühren und andere Verfahrenskosten, Prozessentschädigung, Vorschuss, Kosten für Expertengutachten (<i>pro Nennung 0.5 Punkte</i>)</li> </ul>	

<p>d)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsrecht, Mietrecht, Schadenersatzrecht, Strafrecht, Patientenrecht, Vertragsrecht, Versicherungsrecht (<i>pro Nennung 0.5 Punkte</i>)</li></ul>	
<p>e)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schadenersatzrecht, Strafrecht, Versicherungsrecht, Ausweisentzug, Fahrzeugbesteuerung, Vertragsrecht, Opferhilfe (<i>pro Nennung 0.5 Punkte</i>)</li></ul>	

## Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Sabir Mujic	Ajla Mujic
Ort/Kanton	Fribourg FR	
Geburtsdaten	11.02.1995	17.01.1996
Zivilstand	Verheiratet seit 2019	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Kaufm. Angestellter	Hausfrau
Berufsstatus	Angestellt 100%	Nicht erwerbstätig
Kind	1	
Alter des Kindes	5	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	90'000.00	0
Freies Vermögen	60'000.00	

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen	82'000.00	32'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Keine
Lohnfortzahlung	3 Monate 100%	Keine
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeldversicherung	Ab 91. Tag 80%	Keine
Private Vorsorge	3a-Police mit 4'000.00 Prämie pro Jahr, Prämienbefreiung, Todesfallkapital 150'000.00 und EU-Rente von 12'000.00 pro Jahr	Keine

Bedarf	
Invalidität Ajla	36'000.00

## **Beilagen**

- 1) AHV-Skala 44 (2025)

Skala **44**  
Echelle

**Monatliche Vollrenten**  
**Rentes complètes mensuelles**

Beträge in Franken  
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis	jusqu'à					
<b>15120</b>	1260	1512	1008	378	504	756
<b>16632</b>	1293	1551	1034	388	517	776
<b>18144</b>	1326	1591	1060	398	530	795
<b>19656</b>	1358	1630	1087	407	543	815
<b>21168</b>	1391	1669	1113	417	556	835
<b>22680</b>	1424	1709	1139	427	570	854
<b>24192</b>	1457	1748	1165	437	583	874
<b>25704</b>	1489	1787	1191	447	596	894
<b>27216</b>	1522	1826	1218	457	609	913
<b>28728</b>	1555	1866	1244	466	622	933
<b>30240</b>	1588	1905	1270	476	635	953
<b>31752</b>	1620	1944	1296	486	648	972
<b>33264</b>	1653	1984	1322	496	661	992
<b>34776</b>	1686	2023	1349	506	674	1011
<b>36288</b>	1719	2062	1375	516	687	1031
<b>37800</b>	1751	2102	1401	525	701	1051
<b>39312</b>	1784	2141	1427	535	714	1070
<b>40824</b>	1817	2180	1454	545	727	1090
<b>42336</b>	1850	2220	1480	555	740	1110
<b>43848</b>	1882	2259	1506	565	753	1129
<b>45360</b>	1915	2298	1532	575	766	1149
<b>46872</b>	1935	2322	1548	581	774	1161
<b>48384</b>	1956	2347	1564	587	782	1173
<b>49896</b>	1976	2371	1580	593	790	1185
<b>51408</b>	1996	2395	1597	599	798	1197
<b>52920</b>	2016	2419	1613	605	806	1210
<b>54432</b>	2036	2443	1629	611	814	1222
<b>55944</b>	2056	2468	1645	617	823	1234
<b>57456</b>	2076	2492	1661	623	831	1246
<b>58968</b>	2097	2516	1677	629	839	1258
<b>60480</b>	2117	2520	1693	635	847	1270
<b>61992</b>	2137	2520	1710	641	855	1282
<b>63504</b>	2157	2520	1726	647	863	1294
<b>65016</b>	2177	2520	1742	653	871	1306
<b>66528</b>	2197	2520	1758	659	879	1318
<b>68040</b>	2218	2520	1774	665	887	1331
<b>69552</b>	2238	2520	1790	671	895	1343
<b>71064</b>	2258	2520	1806	677	903	1355
<b>72576</b>	2278	2520	1822	683	911	1367
<b>74088</b>	2298	2520	1839	689	919	1379
<b>75600</b>	2318	2520	1855	696	927	1391
<b>77112</b>	2339	2520	1871	702	935	1403
<b>78624</b>	2359	2520	1887	708	943	1415
<b>80136</b>	2379	2520	1903	714	952	1427
<b>81648</b>	2399	2520	1919	720	960	1439
<b>83160</b>	2419	2520	1935	726	968	1452
<b>84672</b>	2439	2520	1951	732	976	1464
<b>86184</b>	2460	2520	1968	738	984	1476
<b>87696</b>	2480	2520	1984	744	992	1488
<b>89208</b>	2500	2520	2000	750	1000	1500
<b>90720</b>	2520	2520	2016	756	1008	1512

und mehr et plus

\*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten

\*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants